

# Ein Abend voller Hits «Wo Gesichter bis Hüte»

Der Gemischte Chor Seltisberg hatte vergangenen Samstag zu seinem Konzert in die Mehrzweckhalle eingeladen. Unter der Leitung von Markus Bertelsmann und mit musikalischer Begleitung der Michael Herrmann Band wurden Lieder «wo Gesichter bis Hüte» gesungen.

Nach dem glanzvollen Einmarsch durch die Halle, unter leiser Begleitung der Michael Herrmann Band, begrüßten die beiden Präsidentinnen des Gemischten Chors Seltisberg, Monika Birgin und Ella Wiese, die Besucher im voll besetzten Saal.

Tolle Evergreens, Konzerthighlights Classic, Volkslieder und News, in diese Sparten war das Konzert aufgeteilt. Aufgelockert mit Erinnerungen und Gedanken auf der Ruhebank oder am Cupfittisch.

«Weisich no», fragte Dina Dieffenbach ihren Banknachbar Beat Vosseler, «früehner isch es scho no anderscht gsil zum Coiffeur vor dem Konzert», so Beat Vosseler, «und hatten dann jede fast dieselbe Frisur.» Oder jene Geschichte von der Strickete, als die Frauen noch die Handarbeiten mit in die Proben nahmen. Wenn die Männer dann tiben, konnten sie etwas Nützlichs tun. Passend zu dieser Diskussion hies das erste Lied «Memory», «Super Trooper» und «Mamma Mia» zwei Highlights von Abba, die vom Chor mit viel Power gesungen wurden, folgten sogleich. Die zweite Sparte mit Liedern aus der Serie «Classic» enthielt grossartige Werke wie, «Die verkaufte Braut», «Hoffmanns Erzählungen» oder der «Gefangenen Chor» aus «Nabucco» von Giuseppe Verdi. Auch das bekannte Lied «Der Bettelstudent», von Carl Millöcker gehörte zu diesem Classic Teil.

Die liebevoll eingerichtete Kaffeestube und eine Bar fanden in der Pause grossen Anklang.



Gemischter Chor Seltisberg im Teil der Volkslieder.

Mit kleinen überraschenden Details hatte sich der Chor während des Abends zu jedem Gesangsblock auch äusserlich geschickt verändert. Zu jedem Thema gab es das passende Outfit. Nach der Pause waren Edelweisschals und Hosenträger angesagt, denn Volkslieder waren nun im Programm. Alle vier Landessprachen wurden berücksichtigt, «Lingua materna» hies das romanische Lied und «O Bella Bienesina» das italienische Stück. Mit dem Lied «Sailing» wollte der Chor etwas für die jenen singen, die vom Fernweh geplagt werden.

Sabina Droll und Alain Zurbuchen nahmen dann im letzten Sketch ihren neuen Dirigenten etwas in die Mangel. So meinte Alain Zurbuchen im Sketch, dass dort wo der Dirigent herkomme, nur Schwarzwäldersinken und Torten gut seien. Nun müsse er aber zugeben, dass es auch noch andere gute Dinge gibt. Nämlich eben Markus Bertelsmann, der nun seit genau einem Jahr den Gemischten Chor in Seltisberg leitet.

Die Michael Herrmann Band begleitete den Chor musikalisch und war eine Bereicherung in dem Programm voller Hits.

Im letzten Gesangsblock «News» wurden herrliche Lieder wie, «Hit the road Jack» und «Skyfall» aus dem James Bond Film gesungen. Bei «Skyfall» sang der ganze Chor mit Sonnenbrille und die Männer trugen Hüte. Der Anblick erinnerte etwas an eine bestimmte Personengruppe aus Italien. «Sing mit mir», dieses Lied von Milton Ager hatte einen sehr passenden Text: «Sing mit mir, singelache, tanz mit mir. Diese Welt ist voller Sonnenschein, lasst uns alle fröhlich sein.»

Die Sängerinnen und Sänger strahlten diese Freude am Singen auch aus und dementsprechend tönte das Lied freudig in den Saal. Dirigent Markus Bertelsmann sagte im Anschluss an das Konzert: «Ich freue mich immer wieder, genau so wie der Chor, am Applaus der Konzertbesucher, denn das ist unser Lohn für die wochenlangen Proben.»

UNSI ROTH



Gemischer Chor Seltisberg mit roten Rosen und roten Filiegen im «Classic»-Teil.

FOTOS: U. ROTH

## Viele Teilnehmende

### 4. Mal Schülervettschwimmen im Gitterlibad

Die Schwimmschule Liestal hat am Freitagmorgen das 4. Schülervettschwimmen – dr schnällschi Gitterlibad durchgeföhrt. Wiederum über 280 Kinder haben an diesem Anlass im Gitterlibad teilgenommen. Es wurden in Einzel- sowie in Staffelformen Wettbewerben verteilt. In einer separaten Wertung wurde dr schnällschi Gitterlibad Fisch 2014 erkoren. Bei den 1.–3. Klassen waren folgende Kinder in den Medaillenrängen (25 m Meter Freistil): 1. Platz Deniz Aksu (Liestal), Zeit: 20.79, 2. Platz Maurice Weisskopf (Pratteln), Zeit: 21.29, 3. Platz Valentin Kehl (Liestal), Zeit: 21.42. Bei den 4.–5.-Klassen-



## Stiller Has gastierte im Guggenheim Liestal

«Böses Alter» ist das neueste Werk von Stiller Has, mit welchem sie am vergangenen Freitag, 3. Mai 2014, 20 Uhr im ausverkauften Hause im Guggenheim Liestal halt machten.

Stiller Has ist das Kind von Andreas Flückiger, alias Endo Anaconda. Seit 1989 arbeiter Flückiger in verschiedenen Besetzungen an diesem Projekt und hat damit die Herzen tausender Fans glücklich gemacht. Endo ist eine Kultfigur geworden und damit auch eine öffentliche Figur, was nicht nur lustig ist. Stiller Has tourt wortgewaltig und immer noch hochgrädig lampenfebrig durch die Schweiz und durch das deutschsprachige Ausland. Wallisellen, Rheinau, Moosegg, Stuttgart, Spiez ...

Sein Besuch in der Kantonshauptstadt wurde gerne wiedergesehen: Nach Aufritten vor langer Zeit im Palazzo oder kürzlich am Liestal Air war der Band ein warmer Empfang auf sicher. Endo verstand es vorzüglich, das Publikum mit seinen Texten, mit seiner



Toller Auftritt von Stiller Has im Guggenheim Liestal. FOTO: OTTO TSCHARRER

## Gesang ist gesund – oder ebä «XangischXund»

### S kommende Konzärt vom Cantas-Chor

Nichts verbindet mehr als die Musik. Über die Sprachgrenzen hinaus schafft sie es, den Zuhörern etwas ganz Bestimmtes zu vermitteln. Versteht jedoch zugleich ein jeder den Text, kann dadurch eine unvergleichliche Gruppendynamik entstehen. Dies hat auch der Cantas-Chor mit seinem jetzigen Projekt «XangischXund – Chormusik in Mundart» erleben dürfen. Musik in Mundart ist zeitlos und «in».

Von jung bis alt, jeder kennt die grossen Hits von Polo Hofer, Patent Ochsenr und Co. Viele verbinden mit diesen Liedern ihre persönlichen Geschichten und Erlebnisse. Bereits ein erster Akkord kann einen auf eine Gedankendreise schicken. Mit dementsprechend grosser Freude und viel Engagement haben sich die Sängerinnen unter der Leitung des Dirigenten Michael Herrmann diesem Projekt angenommen.

Der mittlerweile 60 Mitglieder zählende Chor freut sich, Sie an das Konzert XangischXund, am 24. Mai 2014 im «Wilden Mann, Frenken Dorf» einladen zu dürfen.

Auf dem Programm steht Schweizer Musik von gestern und heute. Ein Live-Band als Begleitung und zwei global bekannte, musikalische Leckerbissen werden diesen Abend umrahmen. Singen und summen Sie mit wenn Sie die Lust dazu verspüren und feiern Sie gemeinsam mit dem Cantas-Chor sein fünfjähriges Bestehen.

Türöffnung ist um 19.00 Uhr. Konzertbeginn um 20.00 Uhr. Der Eintritt zu diesem Abend ist frei (Kollekte). Nebst Musik für die Seele ist mit feinst selbstgemachten Sandwiches und verschiedenen Getränken auch für dr Leib gesorgt. Der Cantas-Chor freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch.

